



**LANDKREIS
ERDING**

PROTOKOLL

öffentlich

**Büro des Landrats
BL**

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Barbara Bank

Tel. 08122/58-1126
barbara.bank@lra-
ed.de

Erding, 27.03.2023
Az.:
2020-2026/ABauEn/17

17. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 20.03.2023

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Bitzer, Valentin
Forster, Rainer
Geisberger, Ferdinand
Nagler, Georg
Neumeier-Korn, Rosmarie
Pröbst, Christian
Rutz, Dominik
Sigl, Gerlinde
Treffler, Christina
Vogl, Willi
Waxenberger, Rudolf Helmut

sowie als Vorsitzender:

Hofstetter, Franz Josef

Vertreter für Herrn Landrat Bayerstorfer



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

von der Verwaltung:

Bank, Barbara

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Fuchs-Weber, Karin

Herbig, Anne

Huber, Matthias

Pelzl, Anette

Büro Landrat, Sitzungsdienst, Protokollführung

Büro Landrat, Pressesprecherin

Büro Landrat, Büroleitung

Büro Landrat, Sitzungsdienst

A1 zu TOP 1 - 4.1

A1, FB 12 zu TOP 1 - 4.1

Abwesende Kreisräte:

Feckl, Maria Regina

Ferner nehmen teil:

Herr Helmprecht (Projektsteuerung) zu TOP 1

Frau Hofmann (Schulleitung AFG) zu TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:02 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Erweiterung Anne-Frank-Gymnasium
Neubau einer Dreifachturnhalle
Bemusterungen
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 2023/859
2. Altes Landratsamt - Bildung einer Lenkungsgruppe
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 2023/867
3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
4. Bekanntgaben und Anfragen
- 4.1. Integrierte Leitstelle Erweiterung - Vergabe Planerleistungen für Tragwerksplanung, HLS- und Elektroplanung sowie für die Fachplanung für Leitstellentechnik
Vorlage: 2023/798
- 4.2. Erweiterung Anne-Frank-Gymnasium
Neubau einer Dreifachturnhalle
Auftragsvergabe Gewerk Zimmererarbeiten (Holzfassade)
Vorlage: 2023/858

**1. Erweiterung Anne-Frank-Gymnasium
Neubau einer Dreifachturnhalle
Bemusterungen
Vorlage: 2023/859**



**LANDKREIS
ERDING**

Büro des Landrats
BL

Der **Vorsitzende** (stellv. Landrat – Herr Hofstetter) eröffnet Tagesordnungspunkt 1 und übergibt das Wort an Herrn Matthias Huber (AL1). Weiter werden Herr Helmprecht (Projektsteuerer, HP Baumanagement) und Frau Hofmann (Schulleitung AFG) begrüßt.

Herr **Huber** stellt den Sachverhalt anhand des folgenden Vorlagenberichts vor:

Der Neubau der Dreifachsporthalle läuft bisher im vorgegebenen Zeitrahmen. Auch die prognostizierten Kosten können nach bisherigem Bau- und Vergabestand eingehalten werden.

Den Lenkungsausschuss mit den Mitgliedern

- Hr. Hofstetter
- Hr. Waxenberger
- Hr. Pröbst
- Hr. Lippacher

wurde in die Planungen und Ausführungsdetails umfänglich eingebunden. In mehreren Arbeitssitzungen wurde nicht nur die Werkplanung detailliert besprochen, sondern auch Material- und Farbkonzepte diskutiert. Beim Gewerk Fassade konnte durch eine Änderung des Plattenmaterials, was auch eine Vereinfachung der Unterkonstruktion bedeutete, eine Kosteneinsparung von ca. 70.000 € erreicht werden. Auch im Bereich des Innenausbaus wurden gegenüber den ursprünglichen Gestaltungsideen pragmatische Lösungen gesucht und nach Vorlage von Materialmustern festgelegt. In der Sitzung sollen die wesentlichen Festlegungen anhand von Mustern und Bildern von Referenzprojekten vorgestellt werden:

- Änderung Außenfassade:
 - o In der Erdgeschosszone bisher Faserzement (Eternit), dunkelgrau
 - o Neues Material: Hochdrucklaminierte Fassadenplatten (Fundermax oder Trespa)
- Bodenbeläge:
 - o Umkleiden, Sanitärräume, Flure und Treppen: Fliese Feinsteinzeug, dunkleres Grau
 - o Sporthalle, Konditionsraum, Geräteraum: Linobelag, Linodur Sport „Sporty Black“, Linierungen in weiß, gelb, orange und hellblau
- Wände:
 - o Flure, Umkleiden, Konditionsraum, Geräteraum: Sichtbeton, nachbearbeitet, Lasur leicht pigmentiert
 - o Sporthalle: Prall- und Akustikwände in Echtholz Eiche, astfrei
 - o Sanitärräume: Fliese Feinsteinzeug, warmhelles Grau



- Decken:
 - o Flure, Umkleiden: Holzwolle-Akustik-Platten, ultrafein, Farbe naturhell ohne Farbauftrag
 - o Sporthalle: Akustikdecken in Echtholz Eiche, astfrei
 - o Sanitärräume: Aquapanel glatt, weiß gestrichen

- Türen:
 - o Flure und Umkleiden: Türen in Echtholz Eiche, astfrei
 - o Sporthalle: Türen und Tore in Prall- und Akustikwänden nach technischer Anforderung

Ende Vorlagebericht „Bemusterung“

Herr **Helmprecht** erklärt anschließend die Maßnahmen anhand der gezeigten Präsentation und verweist gleichzeitig auf die -im Sitzungssaal- ausgestellten Materialien. Gleichzeitig wird dargelegt, dass die Schule in den obigen Vorschlägen mit eingebunden worden ist.

Dies wird durch die anwesende Schulleiterin, Frau **Hofmann**, bestätigt.

Kreisrat **Bitzer** erkundigt sich, ob die Prallwand waagrecht eingebaut wird und wie groß die Fugen (bezüglich Verletzungsgefahr) sein werden. Seines Wissens nach wurden in der neuen Erdinger Turnhalle und in der Turnhalle in Oberding die oben genannten Wände senkrecht eingebaut.

Daraufhin ergibt sich diesbezüglich ein Gesprächsaustausch zwischen Herrn **Helmprecht**, Herrn **Huber** und dem **Vorsitzenden**.

Der **Vorsitzende** vermutet, dass die Prallkräfte auf jeden Fall abgefangen werden dürften, unabhängig davon, ob die Wände waagrecht oder senkrecht verbaut werden.

Kreisrätin **Treffler** erkundigt sich über Einzelheiten zur Außenfassade mit den gezeigten Holzlatten. Diese wurden auch beim Korbinian-Aigner-Gymnasium verbaut. Sie bezieht sich auf eine Aussage von Herrn Huber, dass in 2023 einzelne Latten heruntergefallen seien und erneuert werden mussten. Die Befestigung der Latten sei wohl nicht ganz unkompliziert gewesen. Es wird um Erläuterung gebeten, ob dies bei der Außenfassade am Anne-Frank-Gymnasium ähnlich sei und wieder mit diesen Problemen zu rechnen ist.

Herr **Huber** teilt daraufhin mit, dass der Fachbereich schon beim Mensaerweiterungsbau auf dieses sogenannte Problem eingegangen ist und man auf eine bessere Lösung der Befestigung umgestiegen ist. Defekte Latten wären jetzt einfach auszutauschen.

Hierzu ergeben sich keine weiteren Fragen und Wortmeldungen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird die Beschlussfassung in zweigeteilter Abstimmung durchgeführt.

Der **Vorsitzende** verliest folgenden Beschlussvorschlag zur ersten Abstimmung:

Beschluss: ABauEn/066-26

Der vorgestellten Bemusterung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

Abstimmung Vorgehensweise Erschütterungsmonitoring

Der **Vorsitzende** leitet entsprechend dem vorliegenden Vorlagebericht zum Erschütterungsmonitoring ein und übergibt an Herrn Helmprecht.

Herr **Helmprecht** führt ergänzend aus, dass ein weiterer wichtiger Punkt im bisherigen Bauablauf das Erschütterungsmonitoring war, da dies aufgrund des schlechten baulichen Zustandes der nördlich des Baufelds gelegenen Heilig-Blut-Kirche erforderlich wurde.

Das Gremium wird über die Messungen, die im bisherigen Bauverlauf vorgenommen wurden, die dabei aufgelaufenen Kosten und das geplante Vorgehen im weiteren Bauablauf, auch für die kommenden Bauabschnitte informiert. Derzeit laufen Bemühungen des Landkreises, in Abstimmung mit dem Projektleiter der Sanierung Kirche Hl. Blut, AB Heilmaier, der Denkmalschutzbehörde und der Baugenehmigungsbehörde, das Monitoring für die Phase der Innenausbauarbeiten zu unterbrechen um Kosten zu sparen. Von Seiten des Projektleiters Herrn Heilmaier wird dem zugestimmt; eine Genehmigung der Denkmalschutzbehörde und der Baugenehmigungsbehörde dazu steht noch aus.

Ende Vorlagebericht „Erschütterungsmonitoring“

Herr **Helmprecht** ergänzt überdies, dass Stand heute keine Erreichung der maximalen Ausschläge in der benachbarten Heilig-Blut-Kirche nach den 600 Tagen erreicht worden sind. Aufgrund, dass die Messungen nur noch einmal wöchentlich durchgeführt wurden, anstatt täglich, konnte inzwischen der Tagessatz von 200 Euro auf 125 Euro gesenkt werden. Weiterhin wird sich bemüht, weitere Kostensenkungen bei der Stadt Erding/Denkmalbehörde anzustreben. Erste Gespräche mit den zuständigen Sachbearbeitern laufen; das nächste ist für den 30.03.2023 angesetzt.

Kreisrat **Rutz** bedankt sich eingangs für den Vortrag und möchte wissen, warum der geringere Beitrag von 125 Euro nicht von Anfang an berechnet wurde. Auch wenn dies natürlich eine positive Entwicklung ist.

Herr **Helmprecht** begründet dies damit, dass aufgrund der vorherrschenden Marktsituation nur die Firma Lang in Betracht kam, da diese schon länger für die Kirche arbeitet und man zu Anfang nicht absehen konnte, wie aufwändig die Messung sei. Da dann die Auswertungen, wie oben beschrieben, inzwischen nur noch einmal wöchentlich durchgeführt werden, konnte der Preis gesenkt werden.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Nachdem sich hierzu keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen ergeben, verliest der **Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag zur zweiten Abstimmung:

Beschluss: ABauEn/067-26

Der Vorgehensweise für das Erschütterungsmonitoring wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

2. Altes Landratsamt - Bildung einer Lenkungsgruppe
Vorlage: 2023/867

Der **Vorsitzende** geht über zu Tagesordnungspunkt 2, führt kurz in den Vorlagebericht ein und übergibt anschließend das Wort an Herrn Matthias Huber (AL1).

Herr **Huber** nimmt wie folgt Bezug auf den Vorlagebericht:

Im Ausschuss für Bauen und Energie am 06.07.2022 wurde die Vorplanung (LP 2) einschließlich Kostenschätzung von den Architekten Claus + Forster PartGmbH vorgestellt.

Auf Basis der Befundergebnisse und der im Ausschuss für Bauen und Energie am 21.03.2022 vorgestellten Rahmenbedingungen wurde in enger Zusammenarbeit mit den Fachplanungsbüros sowie in Abstimmung mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) und der Großen Kreisstadt Erding die Entwurfsplanung (LP 3) für die Sanierung und Erweiterung des Alten Landratsamtes erarbeitet.

Nach finaler Abstimmung mit dem BLfD am 08.03.2023 ist geplant die Genehmigungsplanung (LP 4) Mitte März 2023 bei der Großen Kreisstadt einzureichen.

Für die weitere Planung sowie für die weiteren Leistungsphasen schlägt die Verwaltung die Unterstützung durch ein Fachgremium aus lokalen Experten aus dem Bauwesen durch die Bildung einer Lenkungsgruppe - wie beim Bauvorhaben Anne-Frank-Gymnasium - vor.

Die Lenkungsgruppe soll die Architekten Claus + Forster PartGmbH, erforderliche Projektanten und die Bauherrenvertretung bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Dieses Fachgremium dient der Abstimmung und Festlegung der einzelnen Planungsfortschritte, von Gestaltungs- und Oberflächendetails bis hin zur Ausstattung sowie als Entscheidungsempfehlung für die zuständigen Gremien.

Ende Vorlagebericht

Herr **Huber** ergänzt, dass die Baugenehmigung inzwischen (am letzten Freitag) bei der Großen Kreisstadt Erding eingereicht wurde. Man rechne damit, dass die Genehmigung im Herbst eingehen wird. Der Architekt ist



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

von Claus + Forster PartGmbH, die Projektausschreibung hat Herr Helmrecht gewonnen und es wurden bereits gute Erfahrungen mit der Lenkungsgruppe beim Bildungszentrum Anne Frank gemacht. Daher würde der Fachbereich gerne beim nächsten Großbauprojekt, hier Altes Landratsamt, wieder auf solch eine Projektgruppe zurückgreifen wollen.

Kreisrat **Nagler** befürwortet die Einrichtung einer Lenkungsgruppe und kann dies nur unterstützen unter der Maßgabe, dass die Gremien Kreistag und Kreisausschuss wegen der Haushaltslage und der fundierten Kostenschätzungen eingebunden werden. Die Lenkungsgruppe soll nach seinem Dafürhalten als vorberatendes Gremium fungieren.

Kreisrat **Rutz** findet die Installation einer Lenkungsgruppe ebenso sehr gut. Er fände es gut, wenn sich die Interessenten dafür aus dem Kreistag melden würden.

Kreisrat **Bitzer** erkundigt sich beim Vorsitzenden, wie sich der Lenkungskreis zusammensetzt und wie viele Personen dies sein sollen. Er meldet an, dass er sich aufgrund seiner eigenen Qualifikationen zur Verfügung stellen möchte.

Herr **Huber** teilt mit, dass die Lenkungsgruppe die Architekten Claus + Forster PartGmbH, die erforderlichen Projektanten sowie die Bauherrenvertretung bei der Entscheidungsfindung unterstützen soll. Interessierte aus der Mitte des Kreistages können sich gerne bei ihm melden.

Der **Vorsitzende** ergänzt, dass letztendlich Herr Landrat Bayerstorfer über die Größe des Lenkungskreises entscheiden wird.

Nachdem es keine weiteren Fragen und Wortmeldungen mehr gibt, bringt der **Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss: ABauEn/068-26

Der Bildung einer Lenkungsgruppe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Keine

4. Bekanntgaben und Anfragen

Der **Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 4 auf und geht auf die einzelnen Bekanntgaben ein.

4.1. Integrierte Leitstelle Erweiterung - Vergabe Planerleistungen für Tragwerksplanung, HLS- und Elektroplanung sowie für die Fachplanung für Leitstellentechnik Vorlage: 2023/798



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der **Vorsitzende** eröffnet Tagesordnungspunkt 4.1 und übergibt das Wort an Herrn Matthias Huber (AL1).

Herr **Huber** gibt Folgendes bekannt:

Gemäß mehrheitlichem Beschluss des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Erding am 08.04.2022 soll die Erweiterung am bisherigen Standort erfolgen.

Im Zuge der Umsetzung des Beschlusses wurde im Ausschuss für Bauen und Energie des Landkreises Erding am 16.05.2022 der Durchführung eines zweistufigen EU-weiten VgV-Verfahrens zur Findung eines Architekten, eines Tragwerksplaners, eines HLS- und eines Elektroplaners sowie einer Fachplanung für Leitstellentechnik für die Erweiterung der Integrierten Leitstelle Erding (ILS) einstimmig zugestimmt.

Die einzelnen Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb wurde im Zeitraum Juli und August 2022 über die Vergabepattform veröffentlicht. Im Rahmen der 1. Stufe bewarben sich Büros, die im Bau bzw. in der jeweiligen Fachplanung von Integrierten Leitstellen erfahren sind und über Mindestvoraussetzungen bezogen auf die wirtschaftliche sowie technische Leistungsfähigkeit verfügen.

Nach Auswertung der Ergebnisse der 2. Stufe wurde das Architekturbüro kplan AG im Ausschuss für Bauen und Energie am 07.11.2022 einstimmig stufenweise mit den Leistungsphasen 1 – 9 beauftragt.

Die VgV-Verfahren für die weiteren Fachplaner wurden ebenfalls erfolgreich abgeschlossen.

Für den Leistungsbereich TGA-Planung Elektro, HLS und Leitstellentechnik erhielt das Büro Rucker + Schindele Beratende Ingenieure GmbH aus München den Zuschlag.

Durch die Beauftragung der drei Fachplanungen können Synergieeffekte erreicht und Schnittstellenprobleme weitestgehend vermieden werden.

Für den Leistungsbereich Tragwerksplanung wurde das Büro Lippacher + Müller Ing. GmbH aus Erding beauftragt.

Am 29.11.2022 fand ein Auftaktgespräch mit der kplan AG und Vertretern der ILS Erding sowie des FB 12 Hochbau zur Klärung der weiteren Vorgehensweise statt.

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Erding wurde in der Sitzung am 16.12.2022 über die Vergabe der Fachplaner informiert.

Ende Bekanntgabe



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Herr **Huber** informiert anschließend die Anwesenden, dass die Vergabeverfahren für die Fachplaner erfolgreich abgeschlossen wurden. Durch die Beauftragung der drei Fachplanungen können Synergieeffekte erreicht und Schnittstellenprobleme weitestgehend vermieden werden: Für den Leistungsbereich TGA-Planung Elektro, HLS und Leitstellentechnik wird das Büro Rücker + Schindele Beratende Ingenieure GmbH aus München den Zuschlag erhalten. Für den Leistungsbereich Tragwerksplanung soll das Büro Lippacher + Müller Ing. GmbH aus Erding beauftragt werden. Erste Gespräche zur Klärung der weiteren Vorgehensweise mit allen Beteiligten fanden bereits statt.

Der **Vorsitzende** merkt an, dass zum damaligen Zeitpunkt auch keine andere Entscheidung des Ausschusses zu erwarten gewesen wäre.

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

4.2. Erweiterung Anne-Frank-Gymnasium Neubau einer Dreifachturnhalle Auftragsvergabe Gewerk Zimmererarbeiten (Holzfassade) Vorlage: 2023/858

Der **Vorsitzende** leitet über zum Tagesordnungspunkt 4.2 und übergibt das Wort Herrn Matthias Huber (AL1).

Herr **Huber** gibt Folgendes bekannt:

Für den Neubau der Dreifachturnhalle am AFG wurde für das Gewerk Zimmererarbeiten (Holzfassade) eine europaweite Ausschreibung durchgeführt.

Es wurde ein Angebot eingereicht, nämlich von der Fa. Mayer aus Walpertskirchen mit einer Angebotssumme von 1.177.456,89 €.

In der Kostenberechnung waren dafür 787.633 € eingestellt.
Im Zuge der Planung wurde die Preise angepasst.
Nach dem bepreisten LV wurde mit einer Angebotssumme von ca. 925.000 € gerechnet.

Gemäß § 44 Abs. 2 Nr. 10 der GeschO müsste der Auftrag eigentlich durch den Bauausschuss erteilt werden, da die Auftragssumme um mehr als 10 % überschritten wird.

Da jedoch keine überplanmäßigen Mittel benötigt werden und der Bauablauf eine zügige Vergabe erforderte hat Herr Landrat den Auftrag unterzeichnet.

In Zusammenarbeit mit der Zimmerei Mayer, den Architekten, dem Projektsteuerer und Lenkungsgruppe konnten durch Änderungen in der Ausführungsplanung Einsparungen von ca. 70.000 € erreicht werden.

Ende Bekanntgabe

Herr **Huber** informiert das Gremium weiter, dass für den Neubau der Dreifachturnhalle am Anne-Frank-Gymnasium Erding für das Gewerk Zimmerarbeiten zur Erstellung der Holzfassade eine europaweite Ausschreibung durchgeführt wurden. Die Fa. Mayer aus Walpertskirchen wurde nach Vorlage des Leistungsverzeichnisses mit einer Angebotssumme von 925.000 € durch den Landrat beauftragt. In Zusammenarbeit mit der Zimmererei Mayer, den Architekten, dem Projektsteuerer und Lenkungsgruppe konnten durch Änderungen in der Ausführungsplanung inzwischen weitere Einsparungen von ca. 71.000 € erreicht werden.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie um 14:35 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Franz Josef Hofstetter
Stellv. Landrat

Barbara Bank
Verwaltungsangestellte